

lädt ein zum

Workshop Nie wieder „nachgendern“

Wann: Dienstag, 3. Mai 2011, 9.00 – 12.30 Uhr

Wo: WIDE, Währingerstr. 2-4/22, 1090 Wien

Zielgruppe

Akteurinnen und Akteure der entwicklungspolitischen Bildungs- Presse- Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit, die ein Interesse haben beim Verfassen von Papieren von vorne herein gendersensibel vorzugehen.

Ziele des Trainings

- Gender als Strukturkategorie in entwicklungspolitischen Papieren wurde sichtbar (exemplarisch: Positionspapiere und Lobbyingbrief)
- Möglichkeiten, wie Gender von Anfang an in Positionspapieren integriert werden kann, sind verdeutlicht
- Leitfaden zum gendergerechten Planen und Verfassen von Papieren in der EZA wurde im Entwurf diskutiert

Inhalte

- Exemplarische Gender-Analyse von Papieren (Positionspapieren und Bildungsbehelfen)
- Dialogische Erarbeitung von Impulsfragen auf der Basis erster Vorschläge

Ergebnis

Impulse für einen Leitfaden zum geschlechtergerechten Planen und Verfassen von Papieren (z.B. Positionspapieren und Lobbyingbrief)

Input und Moderation

Drⁱⁿ. Regina Frey, genderbüro Berlin, Politikwissenschaftlerin, Dr. phil., Genderberaterin und Trainerin zu den Themen Gender Mainstreaming und Gender Budgeting.

Weitere Informationen: www.gender.de

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: 15

Kostenbeitrag: 10 Euro

Weitere Informationen und Anmeldung (erbeten bis 28.4.2011)

telefonisch (01 317 40 31) oder per email an office@wide-netzwerk.at

Gefördert von: